Begabungs- und Begabtenförderung – online

Ziel des Lehrganges ist die Befähigung zur besonderen Förderung von Schüler_innen mit Begabungen aufgrund wissenschaftlich fundierter Fachkenntnisse und methodisch-didaktisch relevanter Qualifikation.

Die Absolvent_innen erwerben im Rahmen des Lehrgangs wichtige Kompetenzen, um z.B. als Ansprechpartner_innen für Schüler_innen mit Begabungen, deren Eltern und Lehrer_innen zu fungieren und als Multiplikator_innen eine begabungsfreundliche Kultur an der Schule zu unterstützen.

Nr.	Lehrveranstaltungen – online	à 45‘	à 60‘	Sw St	ECTS -AP	Anm.
	Modul 1: Begabung – Konzepte und Theorien der Begabung- und Begabtenförderung	16	12	1,067	2	
	Modul 1.1: Konzepte und Theorien	~~8~~	~~6~~	0,533	1	
	Inhalte: • Theoretische Einführung in wissenschaftliche Konzepte von Begabung, Potenzial, Intelligenz und Kreativität und in Modelle der Begabungsforschung • Einfluss von sozio-kulturellen Umweltfaktoren bzw. Persönlichkeitsfaktoren auf die Entfaltung von Begabungen • Wissenschaftliche Studien im bildungspolitischen Kontext					
	Ziele: Die Studierenden … • kennen zeit- und gesellschaftsabhängige wissenschaftliche Konzepte von Begabung, Potenzial, Intelligenz und Kreativität und Modelle der Begabungsforschung. • wissen um den Einfluss von sozio-kulturellen Umweltfaktoren bzw. Persönlichkeitsfaktoren auf die Entfaltung von Begabungen. • kennen Erkenntnisse wissenschaftlicher Studien im bildungspolitischen Kontext					
	Modul 1.2: Reflexion des persönlichen Begabungsbegriffes (Peer-Gruppen in Begleitung)	~~8~~	~~6~~	0,533	1	
	Inhalte: • Reflexion persönlicher Definitionen und Vorstellungen von Begabung, Potenzial, Intelligenz und Kreativität • Persönlicher Erfahrungsaustausch mit Peers (regionale Gruppen)					
	Ziele: Die Studierenden … • (er)kennen ihre eigenen Begabungsüberzeugungen und können diese reflektieren. • können eigene Begabungsüberzeugungen sowie zeit- und gesellschaftsabhängige wissenschaftliche Konzepte und Modelle der Begabungsforschung in Gruppen kritisch analysieren und diskutieren.					

	Lehrveranstaltungen – online	à 45‘	à 60‘	Sw St	ECTS -AP	Anm.
	Modul 2: Individuelle Stärken erkennen und Fördermöglichkeiten entwickeln	16	12	1,067	2	
	Modul 2.1. Begabungen erkennen (Input)	4	3	0,267	0,5	
	Inhalte: • wissenschaftliche Konzepte und Modelle der Begabungsforschung für den Unterricht • didaktische Methoden der Individualisierung und Differenzierung mit Fokus auf Begabungsförderung • Over- und Underachievement und „double exceptionality“ bei Schüler_innen					
	Ziele: Die Studierenden … • können wissenschaftliche Konzepte und Modelle der Begabungsforschung im Klassenzimmer erkennen und analysieren. • können Begabungen und die individuelle Begabungsentwicklung ihrer Schüler_innen ganzheitlich wahrnehmen. • können sozio-kulturelle, persönliche und kognitive Heterogenität der Schüler_innenpopulation im Unterricht erkennen und nehmen diese als Bereicherung wahr. • wissen um Over- und Underachievement und „double exceptionality“ bei Schüler_innen.					
	Modul 2.2 Begabungen fördern (Input)	8	6	0,533	1	
	Inhalte: • Didaktische Methoden zur Begabungs- und Begabtenförderung • unterschiedliche Formen der förderorientierten Leistungsrückmeldung					
	Ziele: Die Studierenden … • können didaktische Methoden der Individualisierung und Differenzierung in den Unterricht implementieren. • können die Schüler_innen zu eigenverantwortlichem Lernen und zum Forschen anregen. • kennen unterschiedliche Formen der förderorientierten Leistungsrückmeldung. • kennen binnendifferenzierende und individualisierende Unterrichtsmaßnahmen zur Förderung von Stärken und Begabungen.					
	Modul 2.3 Begabungen fördern im eigenen Bundesland	4	3	0,267	0,5	
	Inhalte: • Netzwerke der Begabungs- und Begabtenförderung in den einzelnen Bundesländern (Peer-Gruppen) • außerschulische Programme der Begabungs- und Begabtenförderung in den einzelnen Bundesländern (Peer-Gruppen)					
	Ziele: Die Studierenden …					

	• wissen um die Netzwerke der Begabungs- und Begabtenförderung in ihrem Bundesland • kennen außerschulische Programme der Begabtenförderung in ihrem Bundesland					
	Lehrveranstaltungen – online	à 45‘	à 20‘	Sw St	ECTS -AP	Anm.
	Modul 3: Ganzheitliche Begleitung in der Begabungs- und Begabtenförderung	20	15	1,33	2	
	Modul 3.1 Ganzheitlich, gezielt und individuell Begabungen fördern mit mBET	15	11,3	1,00	1,5	
	Inhalte: • Konzepte zur individuellen Begabungsentwicklung von Schüler_innen • Lösungsfokussierte Gesprächsführung als Basis der mBET-Fördergespräche • Methoden und Grenzen der Begleitung					
	Ziele: Die Studierenden … • lernen Begabungskonzept und Aufbau des mBET kennen. • erlernen die lösungsfokussierte Gesprächsführung zur individuellen Förderbegleitung. • kennen lösungsorientierte Kommunikationsstrategien in Beratungsgesprächen mit Eltern/Erziehungsberechtigten und Schüler_innen.					
	Modul 3.2 Reflexion der mBET Gespräche (Peer-Gruppen)	5	3,7	0,333	0,5	
	Inhalte: • Moderierte Reflexion und Erfahrungsaustausch zu durchgeführten mBET-Gesprächen in Peer-Gruppen					
	Ziele: Die Studierenden … • können Strategien des lern- und begabungsfördernden Beratens und Begleitens im Schulalltag implementieren. • können ziel- und lösungsorientierte Strategien der Persönlichkeitsentwicklung an Schüler_innen und Eltern weitergeben. • können Interventionsmöglichkeiten in die Wege leiten.					

	Lehrveranstaltungen – online	à 45‘	à 60‘	Sw St	ECTS -AP	Anm.
	Modul 4: Begabungsförderung im interkulturellen Kontext	16	12	1,067	2	
	Modul 4.1 Begabungen und sozio-kulturelle Vielfalt	8	6	0,533	1	
	Inhalte: • Modelle der interkulturellen kommunikativen Kompetenz im Bildungskontext • Aktueller Forschungsstand zu Begabungen, Schulerfolg und Minoritäten • Begabungsförderung und Gender • Merkmale sozio-kultureller Heterogenität im Klassenzimmer • Professionelle Haltung im Umgang mit sozio-kultureller Heterogenität im Klassenzimmer					
	Ziele: Die Studierenden… • kennen Modelle der interkulturellen kommunikativen Kompetenz im Bildungskontext und können diese für ihre eigene Praxis reflektieren. • sind mit dem aktuellen Forschungsstand zu Begabungen und Minoritäten vertraut. • erkennen die Bedeutung des Selbstkonzepts und der Attribution in Bezug auf Begabung und Gender. • erkennen Merkmale interkultureller Heterogenität im Klassenzimmer. • können ihre professionelle Haltung im Umgang mit interkultureller Heterogenität im Klassenzimmer analysieren und reflektieren.					
	Modul 4.2 Begabungsförderung und interkulturelle kommunikative Kompetenz	8	6	0,533	1	
	Inhalte: • Wertschätzung kulturell geprägter Bildungsressourcen • Sozialisationspraktiken und Erwartungshaltungen • Nutzung der personalen und sozio-kulturellen Heterogenität für gemeinsames Lernen • Förderung individueller Begabungen im interkulturellen Kontext • Kommunikation mit Eltern/Erziehungsberechtigten im interkulturellen Kontext • Erstellung eigener Lehrsequenzen					
	Ziele: Die Studierenden… • erkennen sozio-kulturelle Einflussfaktoren auf die Entwicklung von Begabungen. • reflektieren ihre Haltung zu kulturell geprägten Bildungsressourcen. • lernen Techniken zur Nutzung der personalen und sozio-kulturellen Heterogenität für gemeinsames Lernen kennen. • lernen Methoden zur Förderung individueller Begabungen im interkulturellen Kontext kennen.					

	• erlernen Gesprächstechniken zum Umgang mit interkulturellen Missverständnissen bei der Kommunikation mit Eltern/Erziehungsberechtigten. • erstellen Lehrsequenzen für die eigene Schulpraxis.					
		à 45‘	à 60‘	Sw St	ECTS -AP	
	Gesamtsumme	68	51	4,533	8	

Online-Präsenz	---	à 60‘	Anmerkungen
Literaturstudium, Reflexion der Inhalte		38	
Peergruppenarbeit und Reflexion der Begleitung		38	
Praxistransfer sowie schriftliche Erfahrungsberichte		35	
Erstellung einer Lehrsequenz sowie Training von Gesprächsführungen in der Schulpraxis		38	
Summe Selbststudienanteile		149	

Gesamter Zeitaufwand		à 60‘	Anmerkungen
Summe Online-Lehreinheiten		51	
Summe Selbststudium		149	
Gesamtsumme (Workload):		200	

Abschluss:	Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Hochschullehrgang (8 ECTS-AP)
Zielgruppe:	Ansprechpartner_innen für Begabungs- und Begabtenförderung an Bildungsdirektionen und Schulen, Schulqualitätsmanager_innen, Diversitätsmanager_innen, Talentkursleiter_innen, Hochschullehrende, interessierte Lehrer_innen aller Fächer und Schularten
Ansprechpartner/in an der PH Salzburg:	Svenja Draxl-Sommerbichler
Dauer in Semester:	2 Semester (Online Präsenz, Virtueller Seminarraum, Selbststudium)
Prüfungsmodus:	Immanent